

Hauptjahres-Versammlung 28. 1. 1935

- 1.) Bei dem Brand Forwerk wird beschlossen, für die Beteiligten a. Stunde 0,30 Pfg. zur Müzzahlung zu bringen. Löschzug IV erhält Lohnausfall auf Arbeitgeberbeschuldigung.
Abstimmung einstimmig für Punkt 1.

2.) Kassenbericht:

Einnahme Mk. 1.252.86

Ausgabe " 836.62

mithin Kassenbestand Mk. 416.24

Kasse wurde geprüft durch Löschmeister Fitt und Brandmeister Thomas, und in Ordnung befunden. Entlastung wurde erteilt.

- 3.) Herbekasse: Die Altersabteilung führt ihre Monatsbeiträge in die Herbzüge ab, wenn sie eingegliedert sind. Bei Aufordern des Kreisverbandes in Herbefällen, zahlt entweder die Altersabteilung selbst, oder die betr. Herbzügekasse bis zur Höhe der eingezahlten Monats-

beiträge an die betr. Halbzüge. Falls keine Beiträge vom Kreisverband verlangt werden, verbleibt das Geld von der Altersabteilung in den Halbzügen.

- 4.) Versicherung: Die Halbzüge sind ab 1. Januar 1935 in gleicher Höhe versichert
- | | |
|--------------|-------------|
| Tod | Mk. 2.000.- |
| Invaliddität | " 4.000.- |
| Tagegeld | " 2.- |

- 5.) Bei Verstößen wird eine Strafe festgesetzt von
- | | |
|------------|---------------------|
| 0. 25 Pfg. | für Zuspätkommen |
| 0. 50 " | ohne Grund gefehlt. |

Dieses Geld erhält die Halbzügkasse.

- 6.) Ferlesen des Jahresberichtes.

Ferner erschien Vorstandsdirektor Linn und überreichte 2 Jubilaren das staatliche Erinnerungszeichen. Diese waren von der Altersabteilung,

Ehrenvordirektor Fehlis und

Wehrmann Gerven.

Nach einer weiteren kurzen Ansprache wurde die
Versammlung geschlossen.

In der Zeit vom 28 Januar 1935.
bis zum Ausbruch des Hauptbrandes
Küpfel, sind über Notversammlungen
Lösungen im v. v. keine Protokolle nicht
geführt worden.

Müggental - Cronenberg

den 1. Januar 1936.

Freiwillige Feuerwehr Wuppertal
Löschverband Cronenberg

Für die Richtigkeit.
W.-Cronenberg, d. 19

Hauptbrandmeister